



Rechenschafts- bericht

2013

Kinder- und Jugendbeirat / Stadtjugendring Ahrensburg



Politische Beteiligung

Der Kinder- und Jugendbeirat (KiJuB) hat im vergangenen Jahr 2013 insgesamt elf Mal getagt. Hauptthemen aller Sitzungen sind zum einen die aktuellen Geschehnisse aus den Ausschüssen sowie die Koordinierung von Aktionen und Projekten der Arbeitsgemeinschaften. Zu den Ausschussthemen wurde sich innerhalb der Sitzungen positioniert und bei Bedarf das weitere Vorgehen abgestimmt.

In weiteren 11 Fachbersatersitzungen kamen die Fachberater, also diejenigen, die für den KiJuB in den Ausschüssen vertreten sind, zusammen und besprachen die Themen der Ausschüsse weitergehend im Detail, diskutierten Haushaltsfragen und bereiteten die Sitzungen des KiJuB vor.

Alle KiJuB-Sitzungen wurden von der Verwaltung besucht, die auch ggf. Unterstützung leisten konnte. Zudem waren der Bürgervorsteher und der Bürgermeister zu Gast. Auch die anderen Fraktionen nahmen gelegentlich an den Sitzungen teil.

Auch im letzten Jahr hat der KiJuB wieder erfolgreich Anträge gestellt. Zu nennen sind hier beispielsweise Bürgerbeteiligung bei der Vergabe der Straßennamen im Erlenhof sowie die Errichtung einer „Diskgolf“-Anlage. Dazu traten begeisterte Sportler dieser modernen Sportart an den KiJuB heran. Die Realisierung erfolgt hoffentlich im Jahr 2014.

Beteiligungsprojekte und Aktionen

Bereits zum fünften Mal war der KiJuB Kooperationspartner des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein und hat gemeinsam mit dem Kreisjugendring Stormarn das Projekt „PartizipAction 6.0“, ein Treffen aller kommunaler Kinder- und Jugendvertretungen, im Jugendgästehaus Lütjensee ausgerichtet. Zum ersten Mal waren neben Jugendlichen aus ganz Schleswig-Holstein an einem Tag auch Kommunalpolitiker aus der Region anwesend, die sich, auch gemeinsam mit den Jugendlichen, über Möglichkeiten und Voraussetzungen der Partizipation austauschten. Auch einige Ahrensburger Stadtverordnete waren anwesend.



Schon Tradition hat das Mitternachtsfußballturnier, das auch dieses Jahr auf dem Kunstrasenplatz des THC stattfinden konnte. Leider nahmen 2013 nur fünf Mannschaften teil. Die Fraktion der Ahrensburger Grünen sicherte sich den zweiten Platz.



Beim Jubiläum des Bruno-Bröker-Hauses wurde vom KiJuB gemeinsam mit der WAB ein Mitmachprojekt zum Gestalten von Fahrrädern angeboten. Die bemalten Fahrräder standen mit Blumen bepflanzt den Sommer über in der Innenstadt verteilt. Außerdem war der Stadtjugendring (SJR) mit „JiM's Bar“ vor Ort und mixte alkoholfreie Cocktails für die Besucher.

Mit den Kindern und Jugendlichen, die im Bereich des Reeshoop wohnen, wurde neben dem Spielplatz auch der neue Jugendplatz geplant.



Die Ahrensburger „JiM's Bar“ hatte dazu noch weitere Einsätze. So war sie wieder auf dem Stadtfest vertreten und wurde bei bestem Wetter reichlich frequentiert. Den Besuchern des Stadtfestes konnte so eine alkoholfreie und günstige Alternative zu den alkoholischen Getränkeangeboten des Stadt-

festes angeboten werden. Gemeinsam mit anderen „JiM's Bar“-Gruppen aus der Umgebung wurde eine mobile Indoor-Bar angeschafft, die ihre Premiere bei der Vollversammlung des SJR hatte.



Ebenfalls auf dem Stadtfest vertreten war die Kunstaktion „Before I die...“, die der SJR schon im vergangenen Jahr erfolgreich anbot. Dabei hat jeder Besucher die Möglichkeit den Satz „Before I die...“ mit Kreidestiften zu vervollständigen. Auch an dem „menschlichen Kicker“ der Projektgruppe Jugendschutz in der Klaus-Groth-Straße war der SJR beteiligt.



Vom 14. bis zum 27. September war der SJR teil einer internationalen Jugendbegegnung auf Mallorca. Daran teilgenommen haben Jugendliche aus Italien, Schweden, Dänemark, Portugal, Österreich und Deutschland, um sich gegenseitig kennenzulernen, sich auszutauschen und sich mit verschiedenen Kulturen und Traditionen auseinanderzusetzen. Gefördert wurde das Projekt durch das EU-Programm „Youth in Action“.



Im Rahmen der Stormarner Kindertage lud der juniorKiJuB Kinder mit ihren Eltern in die Stadtbücherei ein, um das „Recht auf Spiel“, welches 2013 als Teil der Kinderrechte ein Motto der Stormarner Kindertage war, mit einer Lego-Baukation in den Mittelpunkt zu stellen.

Nach 2008 kam 2013 die Kinderstadt „Stormini“ wieder zurück nach Ahrensbürg. Veranstaltet vom Kreisjugendring Stormarn, nahm der SJR als Kooperationspartner im Kernteam teil und organisierte den Freizeitbereich auch in Zusammenarbeit mit Ahrensbürger Sportvereinen. „Stormini“ hatte im vergangenen Jahr einen internationalen Schwerpunkt, sodass auch einige Kinder aus den Partnerstädten Ahrensbürgs zu Gast waren.



Politische Bildung

Auch im Jahr 2013 fand das Projekt „Jugend im Rathaus“ der Stadt Ahrensburg statt, bei dem der KiJuB die Vorbereitung in den Schulen sowie die Leitung von Arbeitsgruppen an den einzelnen Veranstaltungstagen übernimmt. Dazu hat der KiJuB die entstandenen Projektideen gesichtet und ausgewertet.

Der KiJuB bietet den weiterführenden Schulen Ahrensburgs auch weiterhin an, eine Doppelstunde zum Thema Kommunalpolitik und Beteiligung durchzuführen. Meist zwei KiJuB-Mitglieder erklären in diesen Stunden die Strukturen und Entscheidungswege der Stadt und verdeutlichen die Möglichkeiten der Beteiligung.

Zu den Kommunalwahlen am 26. Mai 2013 hat der KiJuB in der Stormarnschule, der SLG sowie im Schulzentrum am Heimgarten Podiumsdiskussionen mit Ahrensburger Kommunalpolitikern durchgeführt. Am 6. Mai fanden diese in je zwei Stunden statt. Kandidaten waren Christian Conring (CDU), Rafael Haase (SPD), Monja Löwer (Grüne), Hinrich Schmick (WAB) und Thomas Bellizzi (FDP). Moderiert wurden die Veranstaltungen von Lara Gerecke und Stefan Kühl.



Am 18. September fanden nach ähnlichem Konzept Podiumsdiskussionen zu den Bundestagswahlen an der SLG sowie im Schulzentrum am Heimgarten statt. Kandidaten hier waren die Direktkandidaten Norbert Brackmann (CDU), Nina Scheer (SPD), Konstantin von Notz (Grüne), Christel Happach-Kasan (FDP) sowie Karsten Kiehn (Piraten).



Internes

Die Vollversammlung des SJR fand am 25. April 2013 statt. Neben einigen neuen Vorstandsmitgliedern wurden auch viele neue Jugendliche in den Kinder- und Jugendbeirat nachgewählt. Neu in den Vorstand des Stadtjugendrings sind Henning Bustorf und Julian Hilken gewählt worden.

Auch der KiJuB sowie der SJR müssen sich den veränderten Anforderungen an Kinder und Jugendliche anpassen, die vielen durch verkürzte Schulzeiten oder andere Hobbys gestellt werden. Daher muss der KiJuB gezielt Nachwuchsarbeit betreiben, wie er es mit dem juniorKiJuB tut und Jugendliche auf den Veranstaltungen des KiJuBs für die Mitarbeit gezielt ansprechen.

Zu Werbezwecken gestaltete der KiJuB im Jahr 2013 auch die sehr beliebten „Ökobags“, die mittlerweile vielfach in Ahrensburg zu sehen sind.

Wie jedes Jahr verbrachten die Mitglieder des KiJuB ein Wochenende für die Klausurtagung. Im letzten Jahr ging es dafür nach Elpersbüttel an die Nordsee. Dort lernten sich die KiJuB-Mitglieder näher kennen und planten das folgende Jahr. Neueren Mitgliedern konnte dort ein Einblick und eine Einführung in die Arbeit des KiJuB gegeben werden. Ein Tag wurde mit einem Rhetorikseminar verbracht. Dazu fand im Herbst ein „KiJuB-Tag“ im Bruno-Bröker-Haus statt, auf dem die Mitglieder des KiJuBs die Planungen für das kommende Jahr weiter vorantrieben.



Das Jahr 2013 stand aber vor allem unter dem Zeichen eines großen Ereignisses. Am 17. August wurde das 15-jährige Jubiläum des Kinder- und Jugendbeirates gefeiert. Am Vormittag fand auf dem Stormarnplatz der erste, öffentliche Teil statt. Bürgermeister Sarach und Bürgervorsteher Wilde überbrachten Lara Gerecke und Stefan Kühl ihre Glückwünsche. Der KiJuB gab dafür eigens eine Chronik heraus. Zum Anlass des Jubiläums gab es ebenfalls neue KiJuB-Shirts. Viele Freunde, Unterstützer und Ehemalige des KiJuB sowie viele Stadtverordnete waren anwesend. Das gute Wetter konnte bei Popcorn und alkoholfreien Cocktails von „JiM's Bar“ genossen werden. Dazu gab es als Überraschung den Besuch eines Eiswaagens. Die Anwesenden konnten noch einmal an einem Modell für den Platz zwischen Rathaus, Fußballplätzen, Bruno, Skatebahn, 42 und Peter-Rantzau-Haus, der jetzigen Rasenfläche des Stormarnplatzes arbeiten. Der „Stadtpark“ ist fast seit Bestehen des KiJuBs eine große Vision. Abends waren alle aktiven und ehemaligen KiJuB- und SJR-Mitglieder zu einer Feier im Peter-Rantzau-Haus geladen, bei dem gemeinsam Erfahrungen ausgetauscht werden konnten.





Der KJuB wurde für den Deutschen Bürgerpreis nominiert und kam in Schleswig-Holstein unter die besten vier Projekte.



Service

Auch im Bereich des „Service“ konnten der SJR und der KJuB im letzten Jahr einiges leisten. So ist der Verleih von Legosteinen weiterhin sehr beliebt. Entleiher sind zum Beispiel das Blockhaus in Ahrensburg und zum ersten Mal sogar die Grundschule in Grönwohld, außerhalb Ahrensburgs.

In den Herbstferien bot der SJR wieder seine Ausbildung zum Jugendgruppenleiter im Jugendgästehaus Lütjensee sowie einen Erste Hilfe Kurs in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz an. Diese waren wieder einmal sehr gut besucht.

Für „JiM's Bar“ wurden auch im letzten Jahr wieder etliche jugendliche Barkeeper ausgebildet, die nun auch in Zukunft als Barkeeper bei den Veranstaltungen der alkoholfreien Bar eingesetzt werden

können. Dazu fand 2013 ein weiteres Seminar „Shake up“ statt, bei dem neue Rezepte und Techniken ausprobiert werden konnten.

Das „Ahrensburger Modell“ erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit auch außerhalb Ahrensburgs. So stellten Mitglieder des KiJuBs das Modell 2013 im Lübecker Jugendhilfeausschuss vor. Zudem besuchte eine Delegation des Brandenburgischen Landtages verschiedene Institutionen in Schleswig-Holstein und zuletzt auch den Kinder- und Jugendbeirat in Ahrensburg, um sich die Beteiligungsstruktur hier anzusehen. Dabei waren auch Bürgermeister Sarach sowie Stadtjugendpfleger Frank Ropers anwesend.



Pressespiegel 2013

(Auszug)

Thema	Zeitung	Ausgabe
Podiumsdiskussionen zur Kommunalwahl	Markt Ahrensburg	11. Mai 2013
Spiel- und Jugendplatz Reeshoop	Stormarnteil des Hamburger Abendblattes	22. Mai 2013
Stormini	Lübecker Nachrichten	26. Juni 2013
15. Jubiläum des Kinder- und Jugendbeirates	Stormarnteil des Hamburger Abendblattes	19. August 2013
PartizipAction! 6.0	Stormarner Tageblatt	11. November 2013

Ausblick

Auch 2014 werden zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen stattfinden. Einige Beispiele:

- Internationale Jugendbegegnung in Esplugues
- Jugend im Rathaus
- „JiM's Bar“-Einsätze und –Ausbildungen

- Jugendgruppenleiterausbildung
- PartizipAction! 7.0

Schlusswort

Wir danken allen Stadtverordneten, allen Mitgliedern der Verwaltung und allen weiteren Unterstützern sehr herzlich für das Vertrauen und die Unterstützung unserer Arbeit. Wir freuen uns sehr auf das kommende Jahr und auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

Stefan Kühl

Vorsitzender SJR

Lara Gerecke

Vorsitzende KiJuB